

Keith wurde zu einer Partei eingeladen, wo es besonders heftig mit Pissereien abgehen soll. Auch James und Erik sollten damit kommen. James und Erik hatten etwas Bedenken, wollten aber auch nicht kneifen. Sie fuhren zu einem Haus in einem Vorort von Philly, wo eine Gruppe von Typen jeder Monat für eine Pisspartei zusammenkam. Keith war dort schon einmal gewesen, so dass er James und Erik überzeugte dort mit hinzukommen. James und Erik hatten bisher noch nie so Orgie erlebt. - Keith klopfte an die Tür. Als sie geöffnet wurde, musste er Erik und James praktisch hinstoßen, damit sie nicht doch noch kneifen. Das Haus war gut für die Ereignisse vorbereitet. Der Teppich war mit Plastik bedeckt worden, genauso wie die Couch und die anderen Sitzgelegenheiten. Einige der Schutzfolien wurden sicher schon öfters an der Stelle verwendet, sie waren leicht abgewischt und hatte eindeutige Spuren. Der Gastgeber schlug vor, dass sie es sich komfortabel machen, Biere ergreifen und warten, dass das Fest beginnt. James und Erik kuschelten sich still aneinander und beobachteten was die anderen Typen machen. Mehr und mehr Leute kamen, einer Solo, einige Paare und es waren schließlich Zeit, dass das Fest beginnt. Der Gastgeber machte die Ankündigung, dass es beginnt. Keith ließ sich gleich mit einem Paar ein und war damit für die nächste Zeit beschäftigt. Nur James und Erik blieben noch unter sich.

Bald entdeckten sie ein Paar, dass sie genauer beobachteten. Nathan war schlank, sah wie 25 aus, und war sicher um einiges jünger als die anderen. Sein Partner Sam war etwas kleiner, aber stämmiger. Er war eindeutig der Fahrer in diesem Abenteuer. Er wußte wie der Ball zu spielen war. So hatte Nathan sich recht bald hinzuknien, und er tat es. James, Keith, Erik und Sam bildeten einen Kreis um ihn herum. Sie öffneten ihre Hose, kramten ihre Schwänze heraus und alle pissten. Nathan war glücklich als in die viele Pisse traf. Erst ließ sich seine Kleidung vollständig durchweichen. Dann erst zog er sie aus und blieb dann nackt. Die anderen zogen sich dann auch bald aus und blieben für den Rest des Abends nackt. James hatte für die letzten Minuten Nathans Lippen angestarrt und entschieden, dass er wissen wollte, wie sie sich fühlten, so dass er sich mit ihm intensiv küsste. Erik befasste sich dann mit Sam... - Keith entdeckte Nick, der alleine war. Keith zu ihm hin und griff Nick gleich an den Schritt. Seine Hose war noch nicht nass. Keith flüsterte Nick etwas ins Ohr. Der nickte und blieb dann still stehen. Keith behielt seine Hand an seiner Hose. Es dauerte nicht lange und er konnte es fühlen. Nick pisste sich ein. Er schnell kam die Pisse aus beiden Hosenbeinen heraus gelaufen und sein Penis wuchs dabei zur Latte an. Er und Keith küssten sich. Derweil war ein Hafenarbeitertyp dazu gekommen. Wie der sah, das Nicks Hose von Pisse gebeizt wurde, kniete er sicher hin leckten an der Jeans entlang. Kümmert sich dann auch um seine Schuhe und Socken Keith machte die Hose von Nick auf und ließ sie zu Boden fallen. Stieß sie weg, worauf sich der Hafenarbeiter die sich sofort für seinen Wichs schnappte. - Keith hatte sich einen Pariser übergerollt. Er forderte Nathan auf seine Beine weiter zu verbreiten. Nathan tat es und bückte sich auch gleich. Er bewegte sich näher zu ihm, und pisste auf Nathans Rücken und über seinen Arsch. Er legte ein Kondom auf und begann ihn schwer und schnell zu ficken. Während sich Nathan ficken lässt, beißt er sich seinen Arm und dem Lustschmerz besser ertragen zu können. James hört mit seinem Fick auch erst auf, als es ihm gekommen war. In dem Kondom war danach reichlich Saft drin. - Erik und Sam hatten ihren Weg zur Couch gemacht, Sam setzte sich und zog Erik näher zu ihm. Er leckte am Kopf von Eriks halbhartem Hahn, nahm das Precum auf und überredete ihn, in seinen Mund zu pissen. Erik ließ einen kleinen Stromfluss, bevor Sam seinen ganzen Hahn ohne so viel wie zu knebeln schluckte. Er kam für Luft auf, und Erik setzte sich auf seinen Schoßhang zu küsst ihn, während Sam sein Arschloch riebt. Erik hinter ihm reichte und ein

Kondom aus der großen Schüssel heraus ergriff, und er legte es schnell auf Sams Schnüffler, bevor er es blockierte, in seinen eigenen Esel und schwer in Sams Schoß mahlend. Keith und Nick schlossen nie an die Gruppe wieder an und entschieden sich stattdessen, für den Rest der Nacht auszunutzen. Die Partei beendete, und die Typen fuhren nach Hause

Keith hatte Nick zu sich mit eingeladen. Er wurde im Sitz neben ihm verteilt. James und Erik waren in Gedanken über das versunken was geschehen war. Als sie nach Hause kamen, gingen sie alle direkt zu Bett. Am Morgen, als Erik und James erwachten, taten sie das, was seit über ein Jahr getan haben. Sie gönnten sich ihre Morgenpisse und lutschten sich das Sperma ab. Sie erörterten die Ereignisse der Nacht davor und entschieden, dass es lustig war, aber nicht etwas, das sie wieder tun wollten. Sie fragten sich laut, ob Keith von ihrer Entscheidung enttäuscht wäre. Beim Frühstück sagte Keith, dass er deswegen nicht enttäuscht wäre, da er es auch nicht mehr nötig hat da hin zu gehen und sah dabei Nick an. Nick schauen Keith an und begann rot zu werden. Mehr wurde dazu nicht gesagt.

Erik saß später im Büro und machte seine Arbeit. James machte seine woanders. - Es läutete. James ging zur Tür. Es war ein Päckchen zugestellt worden, das von Keith kam. Erik öffnete das Päckchen. Eine DVD war darin. James sagte "Ich kann mir nicht vorstellen, was darauf ist." Erik ergriff die DVD und steuerte auf das Fernsehen zu. Er startete die DVD und setzte sich auf die Couch, um es sich anzusehen, was sie beinhaltet. - Auf dem Bildschirm war nun Keith zu sehen, der in einem Stuhl saß und in die Kamera schaute. "Als Dank dafür, dass ihr mich als Gast aufgenommen hatte. Ich gebe dir dieses Abschiedsgeschenk. Ich hoffe, dass du es genießt. Oft!" Keith stand auf und bewegte sich zum Bett, wo Nick schon faulenzte. Er beugte sich vor und küsste ihn sanft auf die Lippen. Szenenwechsel. Nick lang alleine auf dem Bett. Keith machte seine Hose auf, holte seinen Schnüffler heraus und pisste auf Nick. Er nässte sich das Shirt, bis es ganz nass war. Dann strullte Keith weiter auf den Short von Nick. Keith vergewisserte sich das die Kleidung von Nick ziemlich gründlich von seiner Pisse durchnässt wird. Nick erhob sich vom Bett und wickelte seinen Mund um Keiths Hahn. Er saugte an ihm so lange, bis es ihm kam. Nick schluckte alles. Dann stellte er sich hin und nahm Keith in seine Arme. Sie küssten sich und tasteten einander für einige Minuten ab. Dabei zogen sie sich ganz aus. Jetzt ergriff Nick seinen prächtigen Schwanz und richtete ihn in Richtung Keith. Nick pisste ihn an. Es traf seine Brust und Magen, und lief von dort auf den Boden. Keith jammerte und lächelte. Sie küssten sich weiter Keith drückte Nick aufs Bett und liegt sich auf ihn drauf. Sie schmusten weiter. Dabei befangerte Keith das Loch von Nicks. In den nächsten Minuten war zu sehen, wie Keith Nick fickte. Ob es ihm auch gekommen ist, das war nicht zu sehen, da Keith fortfuhr seinen Schnüffler rein und raus zu schieben. Auf einmal müssen beide zur selben Zeit spüren, dass sie erneut pissen müssen. Nick ergriff seinen Hahn und richtete es auf den Mund von Keith. Der schluckte so viel davon wie er konnte. Keith fuhr fort den Arsch zu ficken und kündigte bald an, dass er cumming wäre. Das er dabei auch noch in den Arsch pisste, das sah man, als zwischen ihnen auf dem Bett die Pisse lief. Sobald er fertig war, brach Keith auf Nick zusammen und ließ einen tiefen Atemzug heraus. Er küsste seinen Liebhaber, und rollte auf seinen Rücken neben ihm und wichste sich. Sein Sperma spritzte er sich auf seinen Magen. Keith beugte sich rüber und leckte jede Unze cum auf und gab Nick einen anderen Kuss. Keith stand auf und bewegte sich in Richtung der Kamera. Er schwenkte die Cam. Sie zeigte, dass auf Boden, auf dem Bett, einfach überall Pisspfützen stehen. - Wie nun die DVD endete, James deutete hin zu ihrem Schlafzimmer. Erik folgte ihm. Für den Rest des Abend und der Nacht gönnten sie es sich auch, so viel als möglich ihre Pisse laufen zu lassen. Genauso wie auf der DVD von Keith. Sie beabsichtigten auch, so bald wie möglich das neue Paar Keith und Nick wieder zu ihnen einzuladen. Dann werden sie auch eine pissfeuchte Orgie gönnen.

Wieder einmal an einem Morgen. - Erik trat in die Dusche, während James ging ihr gemeinsames Frühstück zubereiten. Das Wasser war warm und entspannte ihn. Erik dachte darüber nach welche Besprechung er heute hat. Er hoffte, dass James später noch Lust auf ihre feuchten Spiele hat. Später in der Küche. Während der Kaffee kochte, ging James an den Schrank und zog eine Metallthermosflasche heraus. Öffnete sie, führte sie zu seiner Gabelung hinunter, und zog seinen Schnüffler aus seinen Boxer heraus. James pisste in die Thermosflasche. Wischte danach die Gebrauchsspuren ab und stellte sie auf einem Brett ab. Wie dann alles fürs Frühstück fertig war, setzte er sich an den Tisch, wo sich ihm Erik dann anschloss. Nach dem sie mit dem Frühstück fertig waren, stand James auf, gab seinem Freund einen Kuss und dann ging jede zu seiner Arbeit in seinem Büro im Haus. Er saß an seinem Schreibtisch und arbeitete konzentriert. - Übrigens! Seit sie beide den Spaß mit Pisse entdeckt haben, war es eine Angewohnheit von ihnen eines ihrer 3 Toiletten nur noch selten zu benutzen. Sie vergeudeteten nun keinen Tropfen des Urins in eine gewöhnliche Toilette. An diese Morgen pinkelte Erik in den Abfalleimer unter dem Schreibtisch. Er beobachtete wie die Papiere mit gelber Pisse imprägniert wurden und er in Zufriedenheit lächelte. Das Mittagessen kam ziemlich bald. Erik bemerkte, dass James ihm in seinem Büro einige Sandwich und eine Thermosflasche hingestellt hat. Das es die ist, in die James am Morgen gepisst hat, das wußte er nicht. Er fand nur einen Zettel dabei liegen. "etwas Spezielles für dich" Erik war so fasziniert von der netten Geste, da er ahnt was sich in der Thermoskanne befindet. Er öffnete sie und schenke sich eine große Tasse mit dem Inhalt ein. Dann trank er einen Schluck. Sein Lächeln wurde breiter, da er merkte, was es hielt. Erik trank nun die ganze Kanne auf einmal aus und aß das Sandwich. Erik wollte sich dann bei seinem Partner für das nette Getränk bedanken. - James war in seinem Studio, und starrte eine leere Tafel an. James war dabei etwas Technisches darauf darzustellen. Erik trat hinter James, um umarmte ihn und gab ihm einen Kuss. Erik küsste James leidenschaftlich, ging auf seine Knie herunter, zog seinen Short herunter, steckt sich seinen Penis in den Mund und begann seinen wartenden Schnüffler zu saugen. Er sog und streichelte, bis James in seine Kehle kam. Er schluckte schwer, stand auf und machte seine Jeans auf, um seinen eigenen Schnüffler herauszuziehen. Er machte ein Zeichen, damit James vor ihm auf die Knie geht. Er pisste lang und schwer in den Mund seines Liebhabers. James Ächzte als er seine Pisse trank. Danach küssten sich Erik und James noch einmal, und kehrten dann zu ihrer Arbeit zurück. Erik fuhr dann fort, wann immer musste, erst seine Hose zu nassen und dann den Rest in dem Abfalleimer zu pinkeln, der unter seinem Schreibtisch steht. James pisste wo er stand, oder gerade lang ging. Vieles lief erst in seine Hose... - Während des Abendessens hatte jeder ein volles Weinglas mit der Pisse von ihren Partner, was sie zügig austranken. Sie fragten sich, warum sie das nicht früher getan hatten, bevor sie mit ihrer heutigen Tradition begonnen hatten.

Es war Jahresende. Erik würde bestimmt zu Philly Zentrum gehen müssen statt gemütlich im Büro zu Hause zu arbeiten. Es bedeutete, dass er Anzug, Krawatte und einem langen Mantel für den Schnee anziehen muss, denn an diesen Morgen fiel sehr viel Schnee. Er wußte, es wird ein langer Tag werden. Er warf seine Aktentasche auf den vorderen Sitz neben ihm und startete das Auto. Die Straßen waren gerade frisch von Eis und Schnee befreit. Er war noch nicht sehr lange unterwegs, als er glaubte pissen zu müssen. "Schon?" murmelte er vor sich hin und schaute um das Auto herum für das, worin er pinkeln konnte. Nur da gab es nichts, wo er dafür anhalten kann. Er nahm seinen halb vollen Kaffeebecher und kippte schnell den Rest aus dem Fenster. Öffnete den Reißverschluss an seiner Hose, den er fühlte, wie bereits die Pisse begann zu tröpfeln und seine Unterhose feucht wurde. Er zog gerade noch rechtzeitig seinen Penis heraus und hielt ihn in die Tasse, als ein starker Fluss herausfloß. Die Pisse füllte die Tasse bis hin Oberkante und drohte überzulaufen, aber Erik war in der Lage es zu verwalten, ohne einen Tropfen zu verschütten. Dies war ein neues Auto, und er wollte nicht, das darin nach Pisse

riecht. Erik brachte den Becher vorsichtig bis zu seinem Mund. Er ließ den warmen Saft in seinen Mund laufen und merkte, wie es ihn erregte...

Nach fast zwei Stunden Fahrt, hatte er den Parkplatz vom Bürogebäude erreicht. In der Zeit hatte er noch zweimal seinen Becher vollgepisst und es dann getrunken. Wie er das Auto parkte, bemerkte er, dass er wieder gehen musste. Aber er würde dieses Mal warten. Er grapschte seine Unterlagen und den Pissbecher und ging zum Aufzug. Erik grüßte seine Kollegen mit Lächeln und Händedrücken, bis er im 16. Stock das Sitzungszimmer erreicht hat. Es hat ein riesiges Fenster, das einen Blick über Philly Zentrum hat. Erik setzt sich an den Tisch und wartete. Erik war für einen Moment unbeweglich. Es war etwa sechs Monate her, das er diesen Räumen war. Er lächelte, da er Stolz darauf war, das er meist Zuhause arbeitet und er dort an seinem Schreibtisch mehr als nur die Ledercouch in der Ecke hat. In seiner Atmosphäre konnte er Dinge tun, die er früher als Büromensch so nicht tun konnte. Er lächelte, weil er eine verrückte Idee hat. Er musste doch pinkeln. Erik setzte ans hinter Ende des Tisch. Öffnete seinen Reißverschluss und pisste auf dem Boden. Sehr schnell gab es eine Pfütze auf dem Teppich. Er lächelte zu sich und ging zurück an den anderen Platz, wo er nun für den Rest des Tages die Besprechung haben wird. Kunden und Kollegen kamen, die mit ihm über die Kosten des Jahres sprachen und was im nächsten Jahr kommen sollte. Erik saß dort, hörte zu und sprach. Dabei tranken alle reichlich Kaffee und Wasser... - Alles lief recht professional ab. Als er glaubte, es gab wieder einen Drang pinkeln zu müssen, pinkelt er sich erstmal ein wenig in die Unterhose. Dann erst entschuldigte er sich und ging normal zur Toilette um zu pinkeln. Dieses Spiel ging während des Tages weiter. Seine Unterhose wurde von mal zu mal feuchter, nur es bemerkte niemand. Auch nicht, das ab und zu eine Erektion bekam. Die drückte er sich auch nur ab, ob wie gewohnt sich mehr zu wichsen.

Als es Zeit war, das Büro zu verlassen, sammelte Erik seine Sachen und wünschte er noch alle schönen Feiertage und ging. Auf dem Weg zum Aufzug zog er seinen langen Mantel an und knöpfte ihn zu, da er wusste, dass ein sehr kaltes Parkhaus ist. Am Auto angekommen, blieb Erik beim Auto stehen. Er war der Meinung, dass ihn seine Pisse sicherlich aufwärmen würde. Er beobachtete, wie Geschäftsleute und Frauen schnell zu ihren eigenen Autos gingen, und er ließ eine Pissflut aus seinem Schwanz laufen. Er fühlte wie die warme Flüssigkeit seine Hose nässte und einige Tropfen, die an seinen Beinen entlang liefen, das sie in seine Schuhe gingen und Socken nässten. Und er bekam eine volle Erektion. Nur er wichste sich nicht, das wollte für seinen Freund aufheben. Er zog zwar den Mantel aus, aber auf dem Sitz legte er eine Decke, die die Nässe seiner Hose sicher gut aufnehmen würde. Er setzt sich und sah an sich herunter und lächelte in Zufriedenheit, da die ganze Vorderseite seines Anzugs mit Urin eingeweicht ist. Die Fahrt nach Hause war beinahe noch länger als am Morgen. Zweimal mußte er wieder den Becker verwenden um reinzupissen. Er trank ihn auch jedes Mal dann leer. Wie er Zuhause in die Garage fuhr, fühlte er sich etwas schuldig, da er die letzte Pisse nicht für James aufgespart hat. Aber er konnte es einfach nicht mehr einhalten. Er ging ins Haus um James zu begrüßen. Er vergewisserte sich, dass James seinen imprägnierten Anzug sieht und somit weiß, was er getan hat. Mehr in der Fortsetzung.